

## Vorlage

|                                   |                                                |
|-----------------------------------|------------------------------------------------|
| Drucksachen-Nr.:                  | <b>BV/152/2026/II-20BTM</b>                    |
| Einreicher:                       | Der Oberbürgermeister                          |
| Verantwortlich für die Umsetzung: | Amt für Stadtfinanzen - Beteiligungsmanagement |

| Beratungsfolge                                    | Termin     | Abstimmungsergebnis                                              | Bestätigung |
|---------------------------------------------------|------------|------------------------------------------------------------------|-------------|
| Aufsichtsrat Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH | 09.06.2026 | 7/0/0                                                            |             |
| Haupt- und Personalausschuss                      | 24.06.2026 | Ja 10 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 0<br>ungeändert beschlossen |             |

**Titel:**

Unternehmensangelegenheiten

Jahresabschluss 2025 der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG) - Ergebnisverwendung

**Beschluss:**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von 89.846,17 EUR durch Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen zu verrechnen.

|                                                   |                                                        |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Gesetzliche Grundlagen:                           | Gesellschaftsvertrag DWG in der Fassung vom 14.03.2017 |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: | Beschluss im Aufsichtsrat der DWG am 09.06.2026: 7/0/0 |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:    |                                                        |
| Hinweise zur Veröffentlichung:                    |                                                        |

**Relevanz mit Leitbild**

| Handlungsfeld                                   |     | Ziel-Nummer |
|-------------------------------------------------|-----|-------------|
| Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft | [ ] |             |
| Kultur, Freizeit und Sport                      | [ ] |             |
| Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr            | [ ] |             |
| Handel und Versorgung                           | [ ] |             |
| Landschaft und Umwelt                           | [ ] |             |
| Soziales Miteinander                            | [ ] |             |

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Vorlage ist nicht leitbildrelevant | [ x ] |
|------------------------------------|-------|

### Steuerrelevanz

| Bedeutung                     |                          | Bemerkung |
|-------------------------------|--------------------------|-----------|
| Vorlage ist steuerrelevant    | <input type="checkbox"/> |           |
| Abstimmung mit Amt 20 erfolgt | <input type="checkbox"/> |           |

|                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Vorlage ist nicht steuerrelevant | <input checked="" type="checkbox"/> |
|----------------------------------|-------------------------------------|

### Relevanz für die BUGA

| Bedeutung                         |                          | Bemerkung |
|-----------------------------------|--------------------------|-----------|
| Vorlage ist BUGA-relevant         | <input type="checkbox"/> |           |
| Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt | <input type="checkbox"/> |           |

|                                 |                                     |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| Vorlage ist nicht BUGA relevant | <input checked="" type="checkbox"/> |
|---------------------------------|-------------------------------------|

### Fördermittel

| Bedeutung           |                          | Bemerkung |
|---------------------|--------------------------|-----------|
| Prüfung ist erfolgt | <input type="checkbox"/> |           |

|                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Prüfung ist nicht erfolgt | <input checked="" type="checkbox"/> |
|---------------------------|-------------------------------------|

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

André Ulbrich  
Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

**Anlage 1:**

Gemäß § 15 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH (DWG) hat die Gesellschafterversammlung über die Ergebnisver-wendung zu beschließen.

Der Jahresabschluss der DWG wurde von der Dornbach GmbH, Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Lutherstadt Wittenberg, geprüft. Mit Datum vom 24. April 2026 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit folgender Feststellung erteilt:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

**Der Wirtschaftsprüfer hat im Rahmen seiner Prüfung gemäß § 53 HGrG insbesondere auch die Vereinbarkeit des Ergebnisverwendungsvorschlags mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens beurteilt und ist zu dem Ergebnis gelangt, dass der Vorschlag mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar ist. Die Gewinnrücklage beläuft sich zum 31.12.2025 auf 100.155.067,65 EUR.**